

Vom kleinen Baum zum Weihnachtsbaum

Von Emilia, Alexandra, Jamie und Nina (6c)

Es war einmal ein kleiner Baum, der neben großen Tannen stand. Er war der kleinste Baum von allen. Auf einmal stand der Baum nicht mehr im Wald, sondern im Klassenraum der 6c. Die Jungs waren am Anfang sehr skeptisch, aber die Mädchen haben sich sehr gefreut. Schnell haben die Mädchen angefangen, Sachen zu kreieren. Die Jungs haben dann auch angefangen zu basteln. So ist nach und nach der Baum der 6c entstanden. Wir hoffen, er wird den alten Leuten Freude bringen und dass sie ein schönes Weihnachtsfest haben.



Das Weihnachtswunder

Von Linda, Till, Tim, Jerome (6c)

Eines Tages wurde auf dem Weihnachtsmarkt ein Stand mit vielen Weihnachtsbäumen von einem großen Transporter besucht. Der Transporter verlor alle Weihnachtsbäume. Doch mitten bei der Fahrt fiel ein Weihnachtsbaum vom Transporter. Der Baum wurde vor einer Schule gefunden. Das Witzige ist, dass der Baum direkt vor unserer Schule gefunden wurde. Unsere Schulleiterin, Frau Beer, stellte den Baum zu den anderen Weihnachtsbäumen. Da jede Klasse sich einen Baum aussuchen durfte, wollten mein stellvertretender Klassensprecher und ich eigentlich den Baum in der Ecke nehmen, weil er mit der Schönste war. Leider war dieser Baum schon reserviert und wir haben ausgerechnet den Baum bekommen, der heruntergefallen war. Aber als wir den Baum mit unseren gebastelten Kugeln und Glitzergirlanden geschmückt hatten, war er der schönste Weihnachtsbaum, den es je gab und wir dachten: Was für ein Weihnachtswunder, dass wir diesen Baum bekommen haben. Jetzt wünschen wir uns, dass der Baum den Leuten gesendet wird, die an Weihnachten allein sind und denen wir so ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Der Weihnachtsbaum

Von Fabienne und Finn (6c)

Zwischen hohen und ausgewachsenen Tannen steht ein kleiner junger Tannenbaum. In 13 Tagen ist Weihnachten und der kleine Baum sehnt sich danach, abgeholt und geschmückt zu werden. Heute ist sein Glückstag und nach ein paar Stunden wird er von einem älteren Mann abgeholt und in ein großes Gebäude gebracht. Er wurde in einen Raum gestellt, wo viele Kinder waren. Diese Kinder waren schon am Werkeln. Sie waren kreativ und bastelten verschiedene weihnachtliche Dinge.

Nach ein paar Minuten waren die ersten schon fertig und hingen die gebastelten Ideen an meine Zweige. Am Ende, als ich beschmückt war, habe ich mich sehr gefreut. Alle machten Fotos von mir und bestaunten mich. Am Nachmittag wurde ich in ein Auto geladen und in ein Dorf gebracht, wo eine 4-köpfige Familie auf mich wartete. Es waren 2 Mädchen und 2 Erwachsene. Sie freuten sich sehr und ich mich auch. Mein Traum ist in Erfüllung gegangen.

Der besondere Weihnachtsbaum

Von Ben und Linda (6c)

Es war einmal ein Tannenbaum. Er lebt in einem Graben zwischen vielen anderen Tannenbäumen. Diese waren sehr groß, breit und sehr gemein zu dem kleinen Tannenbaum. Sie beschimpften ihn mit Wörtern, weil er so klein war. Er hatte nicht so viele Zweige. Eines Tages kam ein Förster und guckte sich den Baum an. Er beschloss, den armen Tannenbaum mitzunehmen, weil er so klein war. Er verkaufte ihn an unsere Schule und wir bekamen die Aufgabe, den Baum zu schmücken. Wir reagierten sehr überrascht. Unsere Klasse arbeitete sehr fleißig und aufmerksam an diesem Projekt. Am Ende war der Baum wunderschön und kreativ geschmückt. Wir hoffen, dass der Baum in gute Hände kommt. Der Baum soll lange halten und die Menschen, die ihn bekommen, glücklich machen.